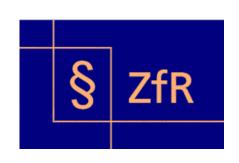
### Wie sieht ein ideales Kulturförderungsgesetz aus?

Ein Erfahrungsaustausch zwischen Lehre und Praxis

Prof. Dr. Felix Uhlmann



5. September 2019

# Begrüssung und Einführung

17:00 – 17:15 Uhr	Zur Unterscheidung von Kunst und Kultur in der Kulturförderung	Christoph Graber, Universität Zürich
17:15 – 17:30 Uhr	Was sollte ein Kulturförderungsge- setz regeln?	Felix Uhlmann, Zentrum für Rechtsetzungslehre
17:30 – 17:45 Uhr	Auf dem Weg zu einem Kultur(förderungs)gesetz – Beispiele aus der Praxis	Andrea Raschèr, Raschèr Consulting
17:45 – 18:30	Diskussion im Plenum	



#### 1. Ziele der Förderung

494.300

3

# Gesetz über die Förderung der Kultur (Kulturförderungsgesetz, KFG)

Vom 15. Februar 2017 (Stand 1. Januar 2018)

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden<sup>1)</sup>,



### 1. Ziele der Förderung

#### Art. 2 Ziele

- <sup>1</sup> Dieses Gesetz hat zum Ziel:
- a) die kulturelle und sprachliche Vielfalt im ganzen Kanton zu fördern;
- Amateur- und Volkskultur sowie professionelles Kulturschaffen in den verschiedenen Sparten zu unterstützen;
- alle Bevölkerungsgruppen am kulturellen Leben teilnehmen und teilhaben zu lassen;
- d) die Erforschung, Vermittlung und Pflege des kulturellen Erbes und der zeitgenössischen Kultur zu unterstützen;
- e) den kulturellen Austausch zu erleichtern;



#### 2. Ausrichtung der Förderung

Gesetzessammlung des Kantons St.Gallen

275.1

5

### Kulturförderungsgesetz

vom 15. August 2017 (Stand 1. Januar 2018)

#### Art. 2 Allgemeine Grundsätze

<sup>1</sup> Kanton und politische Gemeinden achten bei der Kulturförderung die Freiheit und Unabhängigkeit kulturellen Schaffens und berücksichtigen die kulturellen Interessen der Bevölkerung.



Felix Uhlmann

#### 3. Kulturelles "Grundangebot"

1 600

#### Gesetz über die Kulturförderung (Kulturförderungsgesetz, KFG BL)

Vom 4. Juni 2015 (Stand 1. Januar 2016)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft,

#### § 4 Aufgaben des Kantons

<sup>1</sup> Der Kanton [...]



<sup>3</sup> Er stellt durch die Führung kantonaler Kulturinstitutionen und Einrichtungen ein kulturelles Grundangebot sicher.

### 4. Abbau von Kulturangeboten?





#### 5. Kunst und Kommerz

440.1

ZH

### Kulturförderungsgesetz (KFG)<sup>6</sup>

(vom 1. Februar 1970)<sup>1</sup>

§ 2.<sup>7</sup> Der Kanton kann an öffentliche und private Institutionen des kulturellen Lebens Subventionen bis zur Hälfte der anrechenbaren Defizite gewähren.



#### 6. Verfahrensrecht

442.1

9

Bundesgesetz über die Kulturförderung

(Kulturförderungsgesetz, KFG)

vom 11. Dezember 2009 (Stand am 1. Januar 2017)

#### Art. 26 Verfahrensrechtliche Bestimmungen

<sup>1</sup> Das Verfahren für Finanzhilfen von über 100 000 Franken richtet sich, unter Vorbehalt von Absatz 2, nach den allgemeinen Bestimmungen der Bundesrechtspflege. Bei Beschwerden gegen Finanzhilfen bis und mit 100 000 Franken kommt ein vereinfachtes und verkürztes Verfahren zur Anwendung, mit dem der Verwaltungsaufwand und die Kosten deutlich niedriger ausfallen.

<sup>2</sup> In Beschwerdeverfahren ist die Rüge der Unangemessenheit unzulässig.



Felix Uhlmann

#### 7. Förderung und Kunstfreiheit

Kulturfördergesetz

494.300

10

### Kulturfördergesetz

Vom 21. Oktober 2009 (Stand 26. Januar 2014)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt,

§ 2 Leitlinien und Rahmenbedingungen

<sup>1</sup> Der Kanton [...]

<sup>5</sup> Er garantiert die Freiheit der Kunst.

